



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Schierstein am 23. Oktober 2019

Bericht der AG Jugend

Protokollnotiz Nr. 0121

Bericht der AG Jugend:

1. Volkstrauertag am 17.11.2019 um 14 Uhr auf dem Schiersteiner Friedhof

Turnusgemäß stellt die Auferstehungsgemeinde in diesem Jahr den Pfarrer zum Volkstrauertag. Die zuständige Pfarrerin, Frau Poralla, hat jedoch an diesem Tag eine Freizeit zu betreuen, sodass Sie Pfarrer Schmitt von der Gemeinde St. Peter und Paul fragte, ob er einspringt. Er sagte zu. Thomas Mahler wird mit ihm in Kürze Kontakt aufnehmen, um das diesjährige Programm abzustimmen.

Der Gesangsverein Eintracht, Jonathan Börgers mit seinem Waldhorn und eine Pfadfinderin von der PSG haben ihr Kommen schon zugesagt.

2. Jugendplatz Saareck

a. Chill-Ecke

Gisela Neudeck hat wegen der überdachten Chill-Ecke bei OBI nachgefragt und ein sensationell günstiges Angebot erhalten: für den Carport und die Seitenwände sind statt 393,95 € nur 199,95 € zu zahlen (Ersparnis: 274 €).

OBI hält sich schriftlich an dieses Angebot 30 Tage gebunden, hat aber auf Nachfrage von Gisela Neudeck zugesagt, dass das Angebot bis zum Frühjahr 2020 aufrechterhalten bleibt.

Folgende Schritte sind zu erledigen:

- Rücksprache mit den Jugendlichen, ob sie diese Variante gut finden und bereit sind, den Carport und die Seitenwände selbst aufzubauen, gegebenenfalls mit fachkundiger Hilfe (wer?).
- Nachfrage beim zuständigen Sportamt, ob der Carport mit Wänden aufgebaut werden darf: Annette Schmitt sprach mit Herrn Burghard vom Sportamt, er hat grundsätzlich keine Einwände gegen den Carport, es müsse aber von uns

nachgefragt werden, ob eine Baugenehmigung erforderlich sei und der genaue Standort des Carports muss bei einem Ortstermin mit ihm abgestimmt werden.

- Anfrage im Ortsbeirat, ob dieser die Kosten von 199,95 € bereitstellt (ggf. mit Aufschlag für Transport und Aufbau).

b. Schachtische mit sechs Sitzen und Tischtennisplatte

Im Grünflächenamt lagern vier Schach-Tische mit sechs Sitzen (sie waren früher in einer Grünanlage installiert) und eine massive Tischtennisplatte von einem Schulhof (Neuwert damals ca. 3000 €) mit Mängeln (die Metalleinfassung an den Seitenwänden ist beschädigt und muss repariert/erneuert werden, weil man sich daran verletzen kann). All diese Geräte können wir kostenfrei für den Jugendplatz Saareck bekommen, die Schachtische mit Sitzen eignen sich als Sitzgruppe für die Chill-Ecke (siehe oben).

Neben den Kosten für die Reparatur der Tischtennisplatte ist der Transport mit einem Spezialfahrzeug und die Installation der Geräte auf dem Platz zu bezahlen. Die Firma Richtig hat diesbezüglich ein Angebot unterbreitet, das hinsichtlich Nachlässen nachverhandelt werden kann. Ohne Ermäßigung weist das Angebot einen Gesamtpreis von 3167,42 € aus.

Folgende Schritte sind zu erledigen:

- Rücksprache mit den Jugendlichen und dem Ortsbeirat, ob die Geräte gewünscht werden; wenn ja:
- welche Nachlässe räumt die Firma Richtig ein? gibt es eine preiswertere Alternative?
- wer repariert die Metallwand der Tischtennisplatte zu welchem Preis? Hierzu hat Annette Schmitt Kontakt mit der Firma Huhle aufgenommen, diese würde die Reparatur der Metalleisten übernehmen und die Platte anschließend zum Jugendplatz transportieren. Offene Fragen: da die Firma Huhle einen Kostenvoranschlag ansprach: welche Kosten fallen an?; kann die Firma Huhle auch den Transport vom Platz des Grünflächenamtes in Erbenheim zu ihrem Firmensitz übernehmen (Kosten?), wären die Transportkosten der Firma Huhle günstiger als das Angebot der Firma Richtig (189 €)? - die Firma Huhle wünscht Fotos von der Platte, um Weiteres prüfen zu können.
- gibt es weitere Sponsoren?
- gibt es Finanzhilfe von Ämtern (Jugendamt-Projekt Jugend ermöglichen/...)?
- ist der Ortsbeirat bereit, Kosten zu übernehmen?
- Rücksprache mit den Jugendlichen, dem Grünflächen-, Jugend- und Sportamt, der Firma Huhle und der Firma Richtig.

Da der Winter vor der Tür steht, kann dieses Thema in den Frühling verlagert werden, vielleicht hat das Stadtparlament dann schon Finanzmittel für das Projekt "Jugend ermöglichen" eingestellt. Mit Frau Hock vom Projekt hat Thomas Mahler vereinbart, bereits jetzt einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Chill-Ecke zu stellen.

3. Kunstmole

Nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres, ist für die Ausstellung 2020 wieder eine Zusammenarbeit mit den Schiersteiner Schulen geplant.

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher